



2000/33 webredaktion

<https://jungle.world/artikel/2000/33/dose-platt>

Welt der Warenform XIII

Dose platt

Von **ol**

Liebe H.,

gerade zurück aus La Mothe-St. Héray, wo ich etwas Zeit mit der Kassiererin des Intermarché verplauschte. Wusstest Du, dass Exoudun an der französischen Ziegenkäsestraße liegt? So wie es die deutsche Weinstraße, die Straße der Romantik oder die deutsche Schuhstraße (bei Pirmasens) gibt? Hier stehen Schilder mit einer lächelnden Ziege und dem entsprechenden Text auf Französisch.

Klaus sagt, Du denkst, wir langweilen uns - indeed, es ist tatsächlich so, dass wir uns kaum noch außerhalb des Schlossparks bewegen, weil wir schon soviel Farbe haben, dass wir eine Heidenangst vor der Fremdenpolizei haben, und was soll ich in Nordafrika, wenn ich eine bezahlbare Wohnung in Prenzlauer Berg habe? Obwohl - Langeweile ist das falsche Wort. Du kennst das ja: eincremen, rein in den Pool, ein Gläschen Sekt, raus aus dem Pool, wieder eincremen, etwas Sport (Klaus hat eine fantastische Gym - Hanteln, Sprossenwand, Sandsäcke, ... aber er nutzt sie viel zu selten, weil er ständig im Garten arbeitet).

Klaus meint, ich soll sagen, warum ich was gegen Getränkedosenpfand habe - eigentlich bin ich eher so der Typ: Flasche. Aber wenn ich länger darüber nachdenke, fällt mir schon einiges dazu ein. Z.B.: »Es bringt einen um die vielen Freuden, die früher umsonst waren und heute 50 Pfennig kosten.« (Klaus) Ich haue Dosen gern mit der flachen Hand platt, gern auch Partyfässchen, aber zerdellt werden die ja wohl nicht zurückgenommen (oder, Herr Trittin?), die sollen ja wieder verwendet werden. Wenn ich Gäste habe, spielen wir gerne »Rakete«. Man nimmt eine Faxe-Dose (ein Liter), oben Loch rein, unten aufmachen, fertig.

Aber die kaputten nimmt ja auch keiner zurück.

Gruß OL